

Nebraska Staats-Anzeiger und Herald.
 Entered at the Post Office at Grand Island as second class matter.
 J. B. Windolph, Herausgeber.
 Office No. 305 West Zweite Straße.
 Anzeiger und Herald, nebst Sonntagsblatt und Aders- und Gartenbauzeitung, sowie werthvolle Gratisprämie bei Vorauszahlung, nur \$2.00 pro Jahr.
 Freitag, den 30. Mai 1902.



Sustenshrup für Erhaltung.
Sariaparilla für das Blut.
Leber- u. Nierenpillen für das allgemeine Wohlbefinden.
 Alle drei eigenes Fabrikat.
 Achtungsvoll
A. W. BUCHHEIT,
 Apotheker.

Lokales.

— Joe Klinge war vorgestern in Hampton.
 — Die berühmte Elmwood Field Fencing bei Hehnte & Co.
 — Vorgestern starb zu Phillips der 15 Jahre alte James Collins.
 — Die echten deutschen Pantoffeln kann man beim Graber gemacht kriegen.
 — Hall County erhält von dem Staats-Schul-Apportionment \$6,714.76.
 — Geht nach Baumann & Baumann für Drogen, Farben, Oel, Pinsel u. s. w.
 — **Bestellt Euch eine Riste Die Bros. Piffener bei J. J. Klinge.**

— Die Alfalfaernte ist jetzt in vollem Gange.
 — Die County-Superioren waren diese Woche in Sitzung.
 — Frau Wm. Könnfeldt feierte vorgestern ihren 72ten Geburtstag.
 — In Hann's Park kann man jetzt auf einer Miniatur-Eisenbahn fahren.
 — Eine Anzahl unserer Geschäfte werden heute Nachmittag um 1 Uhr schließen.
 — Circus und Menagerie, nebst großartiger Parade, nächsten Freitag den 6. Juni.
 — Zahnarzt Finch war diese Woche in Lincoln zur Convention der Dentisten des Staates.

— Echte \$1.35 Flugschuhe für 1.25 beim Graber.
 — Für Du a l i t ä t raucht die „Big Ben“ 5c Cigarren.
 — Frau Conrad Lassen feierte vorgestern ihren Geburtstag.
 — Frau Geo. Eberl, Sr., feierte letzten Samstag ihren Geburtstag.
 — Am Samstag verheiratete sich Dr. J. W. Avery mit Frä. Myrtle Phillips.
 — Chas. Nielsen und Familie geben eine längere Reise nach Deutschland zu machen.
 — Die Frau von John Bode in Gardentown feierte am Sonntag ihren Geburtstag.

— Unser Herasgeber reiste Montag Morgen nach Omaha und kehrte Dienstag Abend zurück.
 — Dr. B. B. Dage, Deutscher Arzt, Ueber Luder & Farnsworth's Apotheke, Zimmer 1. u. 2. Telephone 95 und 18.
 — Wenn Jemand nicht Schuhe kaufen kann die gut passen, so soll er sich ein Paar machen lassen für \$2.50 beim Graber.
 — **Holt Euch Fah- und Flaschenbier bei J. J. Klinge. Das berühmte Die Bros. Quinch Lager.**

— Einen guten Bissen Lunch sowie ein frisches Glas Bier findet Ihr stets bei Hans und Franz.
 — Unbenvolles Frühlingswetter in der letzten Woche und die Ernteaussichten sind somit ausgezeichnet.
 — Costello verkauft zum Kostenpreis die besten Baby Carriages und Go Carts sowie die besten Sphares; sehet dieselben ehe Ihr kauft.
 — Gestern starb nach längerer Krankheit im Alter von 61 Jahren Wm. Gilchrist. Derselbe war Mitglied der A. O. U. W. Lodge No. 1.

— Zu Doniphan starb vorgestern Morgen ganz plötzlich die 75 Jahre alte Frau Mary A. Strange.
 — Hr. und Frau H. B. Kloss erhielten Dienstag Morgen den Besuch des Klapperstorchs, der einen gesunden Jungen brachte.
 — Henry Sassen und Nick Ahrends nebst Sohn und Tochter von St. Libory waren Samstag in der Stadt um Einkäufe zu machen.
 — Mütter! In ein Paket macht zwei Quart Kinder-Beizun. Sehet Gebrauchsanweisungen. Es gibt nichts „Gerade-so-gut“ für kleine und große Kinder, als Koch's Mountain Lhee. Verkauft von A. W. Buchheit.

— Unsere Zuckerfabrik hat jetzt für etwa 5,250 Acker Rübenkontrakte. Wenn die Ernte gut einschlägt, giebt's eine gute Campagne nächsten Herbst.
 — Unser Stadtrat wird am nächsten Montag, Dienstag und Mittwoch als Steuer-Ausgleichsbehörde in Sitzung sein, und zwar alltäglich von 10 bis 4 Uhr.
 — Zu unserem größten Bedauern müssen wir berichten, daß Farmer Christ Müller, nördlich von hier, am Sonntag Abend fünf Stück Vieh durch Blitzschlag verlor.

— **Guten Freilunch, dabei das samose Die Bros. Bier findet Ihr bei J. J. Klinge, 114 nördl. Locust Straße.**
 — Das Wiegen der Post am hiesigen U. P. Depot wurde am Montag beendet. Es hatte 84 Tage gedauert und wurde im Ganzen 843,440 Pfund gemogen.
 — Vorzügliches Lunch, gute Getränke, freundliche Bedienung, ein Lied oder Musikstück auf dem Konophon, dies Alles findet Ihr bei J. Woods und Henry Knippfals an Ost 3ter Straße.

— Die in Minnesota wohnende Tochter von Theo. Sothmann und Frau, Frau Meyer, kam gestern Abend hier an, um Eltern und Geschwister auf einige Zeit zu besuchen.
 — Wir verkaufen Euch Pflüge, Eggen, Compplaner, Disks und Stallschneider zu weniger als Fabrikpreisen. Die Grand Island Buggy Co., Palmer's alter Platz.
 — Besucht die Wirtshaus von J. Woods an Ost 3ter Straße, wo Ihr den jovialen Henry Knippfals als Gastmiedler findet, der Euch ein samoses Glas Bier kredenzet.

— Den Mond kann er Euch nicht herunterlangen, trotzdem er ziemlich lang ist, aber das süßigste Bier und den besten Schnaps verabreicht Euch Henry Knippfals bei J. Woods. Dabei giebt's einen vorzüglichen Lunch.
 — Zahnarzt Finch hat seine Office jetzt nach dem Thumelgebäude über Luder & Farnsworth's Apotheke verlegt und erucht seine Kunden und das Publikum überhaupt, bei Bedarfsmäßig zahnärztlichen Arbeiten ihn dafelbst zu besuchen.

— In der Familie von Christ Könnfeldt herrscht das Scharlachfieber und hat Christ deswegen zeitweise seine Arbeit bei Theo. Sothmann aufgegeben. Inzwischen ist August Rief sein Stellvertreter.
 — Eine Anzahl der Farmer zwischen Alba und der Buffalo County Grenze wollen sich nicht gutwillig darcin ergeben, das Land welches das County von der Bahn gepachtet hat für einen Weg entlang dem Bahnkörper, aufzugeben und wird die Geschichte wahrscheinlich in den Gerichten geschlichtet werden müssen.

— Hr. Dr. Röber und Frau Gus. Kölls erhielten am Montag den Besuch ihrer Mutter und Schwester, Frau Köber nebst Tochter, von Omaha. Dieselben geben längere Zeit hier zu verweilen.
 — Hr. Theodor Böhm und Familie erhielten am Samstag Abend den Besuch von Frau Hy. Scott, Mutter der Frau Böhm, die sich einmal den kürzlich angelegten kleinen Stammbaum besehen wollte.
 — Nächsten Donnerstag wird's im Sandfrog eine großartige Hochzeitsfeier geben, indem sich Hr. Hans Scheel mit Frä. Lina Schimmer, einer Tochter des Hauses, verheirathen wird. Daß es dabei hoch hergehen wird, könnt Ihr Euch denken.

— Großer Ball in Harmony Halle nächsten Sonntag den 1. Juni. Da die Halle jetzt vollständig fertig ist, wird sich Jeder um so gemüthlicher in diesem schon in solch kurzer Zeit so beliebt gewordenen Vergnügungspfad fühlen und dieser Einladung gern Folge leisten. Buffes vom Opernhaus zu jeder Zeit.
 — Frank Vogel, Eigentümer.

— Vorgestern Abend waren die „Com-mencement“ Exercitien der Hochschule, welche die Hochschule absolvirt hatten und waren es 28 an der Zahl, 17 Mädchen und 12 Jünglinge. Die Feier fand im Opernhause statt und war die Bühne prächtig decorirt. Das Opernhaus war ungefähr bis zum letzten Platz gefüllt.
 — Am Montag Abend hatte der Stadtrat Versammlung und wurde die Saloonlizenz für Hing & Stolle bewilligt und eine halbe Stunde später war der Saloon eröffnet. Dies giebt uns jetzt 18 Saloons, die jeder \$1000 Lizenz bezahlen, außer den verchiedenen „Wholesale“-Lizenz, von denen es „Wohlsale“-Lizenz, von denen es „Wohlsale“ giebt. Außer diesen 18 Wirtshäusern haben wir dann noch fünf, den Lieberkranz in der Stadt und Sandfrog, Midway, Lion Grove und Harmony Hall im Halbkreis um die Stadt herum. Es macht also im Ganzen 23 Wirtshäuser für Grand Island und Umgegend. Wem das nicht genug ist, nun — der fange auch eine an!

— Hiermit zur Bekanntmachung, daß mein neuer, von der Pioneer Stud Farm aus England importirter Shire Hengst Manor King auf meiner Farm, 5 Meilen südost von Grand Island zum Decken von Stuten bereit steht. Bedingungen: \$10 wenn Füllen heft und laugt. 36-39. H. J. L i e n t h a l j r.
 — Die Gattin von Franz König beschwerte sich Sonntag Abend bei der Polizei, daß ihr Mann bösen Standal im Hause mache, Sachen zerflege und die Familie aus dem Hause jage, mit Drohungen, ihnen körperlichen Schaden zu thun. Die Polizei nahm König in Gewahrsam und wurde er für eine Zeitlang befristet. Montag wurde er zu 90 Tagen Countygefängniß verurtheilt, die Strafe jedoch für solange suspendirt, als er sich friedlich hält.

— Unsere Herren Expresführerleute sind ein merkwürdiges Volkchen. Früher wollten sie haben, daß Alle, die Fahrwerke in Arbeit haben, eine Lizenz bezahlen sollten. Dies geschah. Nun gab's aber fortwährend „Rikerei“ gegen Bezahlung dieser Lizenz und schließlich wurde letztes Jahr die Lizenz über den Hausen „gekickt“ und seitdem kann Jeder fuhrmann spielen der will. Das pagte ihnen nun wiederum nicht und nun wollen sie wieder Lizenz haben. Der Stabilitath jedoch dachte, „Ihr könnt uns genogen bleiben“, und that nichts in der Sache. Den verrückten Grants, Phil. Gammel an der Spitze, soll's der Teufel recht machen!

— Am Montag Abend hatte der Stadtrat Versammlung und wurde die Saloonlizenz für Hing & Stolle bewilligt und eine halbe Stunde später war der Saloon eröffnet. Dies giebt uns jetzt 18 Saloons, die jeder \$1000 Lizenz bezahlen, außer den verchiedenen „Wholesale“-Lizenz, von denen es „Wohlsale“-Lizenz, von denen es „Wohlsale“ giebt. Außer diesen 18 Wirtshäusern haben wir dann noch fünf, den Lieberkranz in der Stadt und Sandfrog, Midway, Lion Grove und Harmony Hall im Halbkreis um die Stadt herum. Es macht also im Ganzen 23 Wirtshäuser für Grand Island und Umgegend. Wem das nicht genug ist, nun — der fange auch eine an!

— Die Gattin von Franz König beschwerte sich Sonntag Abend bei der Polizei, daß ihr Mann bösen Standal im Hause mache, Sachen zerflege und die Familie aus dem Hause jage, mit Drohungen, ihnen körperlichen Schaden zu thun. Die Polizei nahm König in Gewahrsam und wurde er für eine Zeitlang befristet. Montag wurde er zu 90 Tagen Countygefängniß verurtheilt, die Strafe jedoch für solange suspendirt, als er sich friedlich hält.

Große Eröffnung
 HINTZ & CO'S. neuem Saloon
 (3te Straße, gegenüber Isten Nat. Bank)
 am Samstag 31. Mai.
 Ausgezeichnetes Freilunch während des neter..... Freilunch ganzen Tag's
 Die besten Getränke jeder Art sind vorhanden und freundliche Bedienung wird Jedem zu Theil. Alle sind eingeladen diesem großartigen Eröffnung beis zuwohnen.
HINTZ & CO.

Essent. liches... Picnic
 veranstaltet vom Plattdeutschen Vereen in **HANN'S PARK**
 Sonntag den 15. Juni.
 Musik von Prof. Wartling.
Essent. liches Concert jeden Mittwoch, sowie Sonnabend und Sonntag Abend. Jeder ist freundlich eingeladen, im frischen, grünen Park, bei Musik und Tanz an einem kühlen Trank des berühmten Die Bros. Bier zu laben.
 HY. HANN, Grand Island, Neb.

Smokeless Powder Shells 55¢
Black Powder Shells 40¢ per box
F. F. KANERT SELLS THEM

— Der —
Sandfrog
 Öffentliches Vergnügungs-Lokal,
 Geräumige Tanzhalle in Verbindung.
 Frisches Bier stets an Zapf. Die besten einheimischen und importirten Weine und Whiskies sowie Cigarren stets an Hand. Freundliche und zuvorkommende Bedienung zugesichert.
PHILIPP SANDERS,
 Eigentümer.

— Screens und Creentüren bei Hehnte & Co.
 — Wm. Cammers von Underwood war Samstag in der Stadt.
 — Farben, Oel, Pinsel, Kalkomite u. s. w. bei Baumann & Baumann, Apoteker.
 — Letzten Freitag kehrte Henry Schumacher von seiner Iowa Besuchsreise zurück.
 — Dr. Oscar H. Mayer, der deutsche Zahnarzt, mit Dr. H. C. Miller im Independent Gebäude.
 — Am 10. Juni wird sich Hr. J. B. Waldo von der Nebraska Mercantile Co. mit Frä. Maude Bigelow verheirathen.

— Vergesst nicht, daß es bei Scheel & Runge (früherem Roth's Saloon) jeden Vormittag vorzüglichen Lunch giebt.
 — Cigarrenmacher John Ritter ist nach dem Weiten gegangen um sein Glück zu versuchen. Seine Familie weilt hier.
 — Die Gattin von Pastor Matuschka trat mit ihren Kindern vorgestern eine Besuchsreise nach ihren in Chicago wohnenden Eltern an.
 — Ein ungemöhnliches Gefühl von springendem, hüpfendem Antrieb geht durch euren Körper. Ihr fühlt jung, handelt jung und seid jung nachdem ihr Koch's Mountain Lhee genommen. 35 Cts. Bei A. W. Buchheit.

— Kleiner Profit und schneller Umsatz ist unser Motto; nicht etwa wie billig, sondern wie gut der Artikel ist, den wir Euch verkaufen.
 Upperman & Leiser.
 — Hausreinemachen geht jetzt bald los und da stellt es sich oft heraus, daß hier und da ein Stück Möbel fehlt, oder daß die Moulding dur eine neue ersetzt werden muß. Hierin können Euch Sondermann & Co. am besten ausshelfen.
 — Milchkannen, Eimer, Milchseier, Rahmseparatorn, Delfkannen, Dadrinnen, Blechbäder, Wannen usw., sowie Alle Arten von Reparaturen.
 Winger Bros., gegenüber von City Hall.

— Am Montag verheiratheten sich in St. Paul Hr. Wellington Butler und Frä. Maude Stitt. Nach der Hochzeit kam das Ehepaar zuerst nach Grand Island zu Besuch und von hier begaben sie sich nach Central City, ihrer zukünftigen Heimath. Butler ist die Leitung des dortigen Telephone-Systems. Frä. Stitt hatte während der letzten Jahre die Leitung des Telephone-Systems zu St. Paul in Händen.
 — Dienstag Mittag hatte Frau Fred Roth das Unglück, die Kellertreppe hinunterzufallen und schlug sie mit der linken Seite des Kopfes und der Schulter auf dem Boden auf. Sie blieb eine Zeit lang bewußtlos. Knochen brach sie keine, doch war der Fall ein ziemlich schwerer und trug die Verunglückte eine ziemlich Gehirnerschütterung davon. Ihr Gatte, welcher sich in Denver befindet, wurde telegraphisch benachrichtigt, ebenso ihre Mutter, Frau Wedbach und kamen sie hierher.

— Dienstag Nacht brannte das Hn. John Allan gehörige Haus an Gde. Edey und Louise Straße vollständig nieder. John Utman war der Erste der das Feuer bemerkte und alarmirte er die Nachbarschaft. Henry Lindertkamp gab den Feueralarm und war Ut's Hofe Co. No. 3 bald zur Stelle, hatte jedoch nicht Schlauch genug das Feuer zu erreichen, weshalb von der zunächst erscheinenden Pacific Hofe Co. noch Schlauch genommen wurde. Das Haus brannte jedoch bereits lichterloh und war nichts daon zu retten. Alles was möglich war, war das nur einige Schritte von dem brennenden Gebäude entfernte Wohnhaus von Eberhardt Kandler zu retten, was jedenfalls auch kaum möglich gewesen wäre wenn der Wind ungünstiger gewesen. Unter diesen Umständen wurde nur der Anstrich durch die Hitze beschädigt. Das Allan'sche Haus wurde auf etwa \$1,100 Werth veranschlagt und war es für \$700 versichert. Bemohnt wurde dasselbe seit kurzer Zeit von David Kolmitz und Frau, die jedoch nicht zu Hause waren, indem sie nach Omaha waren in Prosejshafen. Ein Schwager von Kolmitz sollte im Hause schlafen, doch war er am Abend spät in der Stadt und schlief deshalb im Laden von Kolmitz, in dem er beschäftigt ist. Kolmitz hat \$1000 Versicherung auf seiner Einrichtung.

— Das behufs Arrangement für die am 24. Juni hier abzuhaltenden Staats-Conventionen der Demokraten und Populisten ernannte Specialcomite hatte am Montag Nachmittag in der Office von Eli A. Barnes eine Zusammenkunft. W. H. Thompson berichtete, daß er das Opernhaus für \$25 und die A. D. U. W. Halle für \$15 gemiethet habe. F. C. Gerpacher wurde beauftragt, mit der von ihm selbst zu wählenden Hälfte das Opernhaus zu decoriren und die Tische zu arrangiren. Robert Gerke erhielt dieselbe Arbeit für die A. D. U. W. Halle zugetheilt. Alle Geschäftsleute und Bürger wurden aufgefordert, am 24. Juni zu flaggen und ihre Geschäftszimmer und Wohnhäuser zu decoriren und die Delegaten zu den Conventionen herzlich willkommen zu heißen. E. H. Reind wurde erwählt um die Musik für die Gelegenheit zu besorgen. F. W. Ashton, S. R. Wolbach, H. A. Edwards und J. A. Woolstenholm wurden als Comite erwählt, um die nöthigen Gelder für die Conventions-Ausgaben zu sammeln. Als Empfangscomite waren Mayor Cleary, Chas. G. Ryan, J. R. Thompson, J. M. Augustine, Sam. Hexter, J. B. Vance, S. H. Ferguson, J. McDonough, J. J. Coates, John Thomissen, D. H. Rishburn und Dr. Sadler erwählt. Die nächste Sitzung findet nächsten Montag Nachmittag in Barnes' Office statt.

GLOVER'S CORNER.
 Der Ideal Einkaufsplatz.
Weißwaren!
 Weisse Stoffe sind in dieser Saison in New York das eleganteste sowie auch am populärsten.
 Glover's haben Haufen von Weißwaren.

India Linons, pro Yard zu 5, 8, 10, 12, 15, 18 und 25c
 Hübsches reines India Linon, 28 Zoll breit, Glover's Preis pro Yard .. 5c
 Feines, reines India Linon, 30 Zoll breit, pro Yard..... 3 1/2c
 Rainfoot, 25 Zoll breit, hübsch mittelgroß kariert, pro Yard..... 5c
 Feines Rainfoot u hübsche fancy Embroidered u. Lace Stripes, Yd .. 10c

Zu 15c pro Yard.
 Zu 15c pro Yard — Wir stellen Euch ein großes Assortiment behufs Auswahl zur Verfügung. India Linons, Dimities, schöne Corded Strips und Stripes c Drawn Work Effete und zahlreiche andere Stripes, pro Yard nur..... 15c
Seide-Mouffeline — Einfache u. fancy Effete, Glover's Preis, Yd..... 50c
 Importirte französische Organadies, pro Yard zu 35, 50 und 75c
 Complete Auswahl von Spitzen und Applique für Besatz. — Valencienn Spitzen, pro Yard zu 1, 2, 3, 4, 5, 7, 8, 10 und bis hinauf zu..... 15c
 Scotch Lawns mit hübschen bunten Figuren, waren 6 1/2c, reduziert zu.... 5c
 Fancy Lawns u. Dimities u. Corded Effete, pro Yard..... 10c
 Baumwollenes Corduroy für Röcke, in marineblau u. Pale blau, roth, cream u. schwarz, 25c Werthe, für 19c
 Feine Zephyr Kleider Gingham, gestreift und kariert, gewöhnlich verkauft zu 10c, Glover's Preis..... 3 1/2c
 36zöll. Muslin pro Yard..... 3c
 Kattun, helle u. dunkle Farben..... 4c

Untertröde. — Wir haben eine Auswahl von schwarzen mercerisirten Untertröden mit gefalteter Blouze, Glover's Schnelverkaufspreis..... 1.00
 McCall's Bazar Muster 10c und 15c jedes, feins mehr.

Prämien-Tickets mit jedem Einkauf von 3 Cts. und darüber.
 Probemuster mit größtem Vergnügen frei zugelandt.

H. H. GLOVER CO.
 Briefbestellungen am selben Tag erledigt wie empfangen.

Grand Island, - - - - - Nebraska.

— Binsel, gemischte und trockene Farben, Glas u. f. w. Hehnte & Co.
 — Der Staats-Anzeiger u. Herald, nebst Aders- u. Gartenbauzeitung, das beste und inhaltreichste Familienblatt des Westens \$2.00 pro Jahr. Bei Vorauszahlung giebt's ein schönes Prämienbuch umsonst.

— Viele unserer Leser wird es in Erinnerung setzen, von dem plötzlichen Tode des in hiesiger Gegend sehr bekannten Hrn. August Arriens zu hören. Arriens war letzte Woche noch gesund und munter, erkrankte jedoch plötzlich Ende der Woche und starb nach einigen Tagen, letzter Sonntag. Das Beerdigungsfand Dienstag Nachmittag unter Leitung des Omahaer Plattdeutschen Vereins statt. Arriens war früher in Howard County wohnhaft und in St. Paul und Böhm im Mühlen- und Getreidegeschäft. Dann brannte seine Mühle zu Blühs nieder. Bald darauf kaufte er sich ein in das Geschäft der Omaha Milling Co. und wohnte seitdem dort. Unseres Wissens war er jetzt beinahe oder ganz alleiniger Eigentümer der Omaha Milling Co. Arriens hinterläßt Frau und drei Kinder. Er war 58 Jahre alt. Außer zum Plattdeutschen Verein gehörte er auch zu den Freimaurern und Woodmen of the World Logen.
 — Das behufs Arrangement für die am 24. Juni hier abzuhaltenden Staats-Conventionen der Demokraten und Populisten ernannte Specialcomite hatte am Montag Nachmittag in der Office von Eli A. Barnes eine Zusammenkunft. W. H. Thompson berichtete, daß er das Opernhaus für \$25 und die A. D. U. W. Halle für \$15 gemiethet habe. F. C. Gerpacher wurde beauftragt, mit der von ihm selbst zu wählenden Hälfte das Opernhaus zu decoriren und die Tische zu arrangiren. Robert Gerke erhielt dieselbe Arbeit für die A. D. U. W. Halle zugetheilt. Alle Geschäftsleute und Bürger wurden aufgefordert, am 24. Juni zu flaggen und ihre Geschäftszimmer und Wohnhäuser zu decoriren und die Delegaten zu den Conventionen herzlich willkommen zu heißen. E. H. Reind wurde erwählt um die Musik für die Gelegenheit zu besorgen. F. W. Ashton, S. R. Wolbach, H. A. Edwards und J. A. Woolstenholm wurden als Comite erwählt, um die nöthigen Gelder für die Conventions-Ausgaben zu sammeln. Als Empfangscomite waren Mayor Cleary, Chas. G. Ryan, J. R. Thompson, J. M. Augustine, Sam. Hexter, J. B. Vance, S. H. Ferguson, J. McDonough, J. J. Coates, John Thomissen, D. H. Rishburn und Dr. Sadler erwählt. Die nächste Sitzung findet nächsten Montag Nachmittag in Barnes' Office statt.

Niedrige Runderisraten
 — via —
UNION PACIFIC
 — vom —
MISSOURI RIVER

15.00 nach Denver, Colorado Springs und Pueblo, Colo.
 22. bis 24. Juni inclusive.
 1. bis 13. Juli
19.00 nach Denver, Colorado Springs und Pueblo, Colo.
 1. bis 21. Juni inclusive.
 25. bis 30. Juni
 nach Salt Lake City und Ogden, Utah.
25.00 1. bis 14. August inclusive.
 nach Glenwood Springs, Colorado.
25.00 22. bis 24. Juni inclusive.
 1. bis 13. Juli
 nach Salt Lake City und Ogden, Utah.
30.00 22. bis 24. Juni inclusive.
 1. bis 13. Juli
 nach Glenwood Springs, Colorado.
31.00 1. bis 21. Juni inclusive.
 25. bis 30. Juni
 nach Salt Lake City und Ogden, Utah.
32.00 1. bis 21. Juni inclusive.
 25. bis 30. Juni
 nach Salt Lake City und Ogden, Utah.
45.00 nach San Francisco oder Los Angeles, Cal.
 27. Mai bis 8. Juni inclusive.
 2. bis 30. Juni
 bis Portland, Ore. Tacoma und Seattle, Wash.
45.00 27. Mai bis 8. Juni inclusive.
 11. bis 21. Juni
 Nähere Auskunft erhaltet mit größtem Vergnügen
W. H. LOUCKS, Agent.

— Spitzbuben drangen Montag Nacht durch die unteren Frontfenster zu dem Bienen der Grand Island Groscey, von da die Treppe hinauf in den Laden und besahten sie das Cash Register um das darin belassene Kleingeld, im Betrage von etwa \$2. Sonst vermüßte man nichts im Laden.
Bleibt sich gleich.
 Im Sommer oder Winter können wir an
Rheumatismus oder Neuralgie leiden, in Folge plötzlicher Wechsel in der Temperatur. Wechsel des Klimas von trocken zu feucht.
Es bleibt sich gleich
St. Jakobs Oel
 Im Sommer oder Winter ist immer bereit zu helfen, selbst in der schlimmsten Form, oder in irgend einer Form, chronisch oder akut, wird die Anwendung dieses berühmten Schmerzensmittels von den besten Erfolgen begleitet sein.